Schützenhaus — Taucha — Schützenhaus

Beliebter Ausflugsort für Leipzig und Umgebung, prachtvolle schattige Parkanlagen, Saal mit vorzüglichem Instrument, Gesellschaftszimmer, Kegelbahn, Spielplatz u. s. w. Bei gediegener, billiger Bewirthung empfiehlt sich zur gütigen Berücksichtigung

Ergebenst
Bruno Thierbach.

Zoolog. Garten!

Täglich geöffnet — Fütterung 6 Uhr

Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Ernst Pinkert

Central-Halle.

Heute Donnerstag

Familien-Abonnement-Concert

von der Capelle des Kgl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134

unter Leitung des Herrn Musikdirector Jahrow.

Abonnementbillets (10 Stück 2 ℳ) sind in den bekannten Verkaufsstellen und im Comptoir der Central-Halle zu haben.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. R. Carius.

Nach dem Concert **Ball.**

Rochlitzer Berg-Restaurant.

Großes, im Wald gelegenes, anerkannt gutes Restaurant mit Saal, schönes Plateau mit schattigen Lauben und prachtvoller Fernsicht.

Sehr gut passende Tagespartie für Gesellschaften, Institute u. s. w.

Täglich gute Speisekarte, sowie nach Wunsch Diners apart in reservirten Zimmern bei billigen Preisen. Freundlich gelegene Fremdenzimmer und durch seine herrliche Lage gesegnete

Sommerfrische.

Größere Gesellschaften bitte um vorherige kurze Notiz.

Hochachtungsvoll A. Haberkorn.

Ausflug nach Rochlitz.

Sommerfrische.

Hotel z. sächs. Hof, Markt,

hält sich geehrten Gesellschaften und Vereinen bestens empfohlen.

Gattersburg, Grimma.

Ergebenst Unterzeichneter erlaubt sich sein weltbekannt, bezaubernd schön gelegenes, von Leipzig aus so gern besuchtes Etablissement in Erinnerung zu bringen.

Was die Leistungen meiner Küche anbetrifft, kann ich mich mit jeder Großstadt in Betreff der Güte und Auswahl messen.

Freiherrlich von Tucher'sches Bier immer frisch. Lagerbier aus best renommirten Brauereien.

Für eine große Auswahl **garantirt reiner Weine** ist bestens gesorgt und stelle dieselben zu möglichst billigen Preisen.

Wohllöbliche Gesellschaften finden unter Berücksichtigung freundlichste Aufnahme. Durch Neubau von Veranda ist auch für die größten Gesellschaften Platz geschaffen.

Um recht zahlreichen Besuch auch für diesen Sommer bittet Hochachtungsvoll

Logis im Hause. **Fr. Hennig,**
Wirth der Gattersburg.

Wiesenthal — Grimma.

Reizendst, an der Promenade gelegenes, comfortabel eingerichtetes **Restaurant** mit **Staubfreiem, herrlichem Garten,** größeren **Glas-Salons** und **Kegelbahn,** empfiehlt sich geehrten Besuchern Grimmas.

Für größere Gesellschaften und Vereine werden auf kurze Vorherbestellung **Diners und Soupers** aufs Beste ausgeführt.

Kräftiger Mittagstisch, ferner reichhaltige **Speisekarte** zu jeder Tageszeit. **Ff. Weine und Biere.**

Ed. Krostitz.

Zur Terrasse, Grimma, Zur Terrasse,

10 Min. vom obern Bahnhof.

Großes elegantes Gartenlocal.

Salon mit Instrument. Vorzügliche Biere und Speisen, Gefr. Aufspannung.

C. Gottlebe.

Leisnig Hôtel Belvedère Leisnig

— größtes Etablissement der Stadt —

in prachtvoller Lage am Mulbesberge, reizende Fernsicht, empfiehlt bei Eintritt der Reisesaison geehrten Herrschaften, Vereinen und Touristen seine comfortabel eingerichteten Localitäten.

Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit; größere Diners auf vorherige Bestellung. Gutgepflegte Weine. Anerkannt gute Küche. Ff. Biere.

Hochachtungsvoll

Richard Wolf,
Besitzer.

Vergnügungs-Etablissement Mühle Lindhardt,

Station Naunhof der Leipzig-Döbelner Eisenbahn.

Das „Gasthaus zur Mühle" mit seinen ausgedehnten Localitäten, großen schattigen Garten zum Spielplatz, elegantem Gesellschaftssalon mit Instrument empfiehlt sich zur Abhaltung von **Festlichkeiten aller Art.** Anmeldung größerer Gesellschaften erwünscht.

Logis für Sommerfrischler, Kaltwasserbäder und täglich drei Mal frische Kuhmilch im Hause. Hochachtend Th. Wüstner.

Waldheim.

„Hôtel Stadt Bremen"

empfiehlt geehrten Reisenden, sowie Gesellschaften, Vereinen seine freundlich eingerichteten Fremdenzimmer mit nur guten Betten.

Gesellschaftszimmer mit Pianino.

Großer schattiger **Concert-Garten** mit Veranden, an der Schopau, neu erbaute **Asphalt-Kegelbahn.**

Civile Preise. — Prompte Bedienung.

Achtungsvoll **Ernst Richter.**

L. Hoffmann's Restaurant,

Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.

Heute Schlachtfest.

A. Wagner's Wald-Café

in Connewitz.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, dass das „Wald-Café" in Connewitz vom heutigen Tage an wieder eröffnet ist. Genau wie in meinem früheren Stadt-Restaurant „Zur goldenen Säge" wird es auch hier mein eifrigstes Bestreben sein, mir die Gunst des verehrten Publicums nach allen Kräften zu wahren.

Ich empfehle **vorzüglichen Café** nebst verschiedenem Gebäck; ferner das **wohl renommirte Lagerbier** von **Riebeck & Co.; Bayerisches Bier** von **Gabriel Sedlmayr** in München und **anerkannt gute Weine** von **Willaumez Nachf.** (Inhaber: K. S. Hoflieferant E. W. Zimmermann, hier).

Connewitz b. Leipzig, d. 16. Mai 1888. Hochachtungsvollst

August Wagner.

Schillerlaube, Gohlis,

vis-à-vis dem Schillerschlösschen.

Bei Beginn der Sommersaison erlaubt sich Unterzeichneter seinen geschätzt gelegenen Garten bei bekannt guter Bewirthschaftung einem geehrten Publicum zu fleißigem Besuche zu empfehlen. NB. In den Pfingstfeiertagen von früh 5 Uhr an guten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

H. Mehnert, früher Leipzig, Querstraße 1.

Neues Schützenhaus.

In den bevorstehenden Feiertagen, sowie jedem anderen Sonntag empfehle vom frühesten Morgen an **guten Kaffee und Kuchen, ff. Biere, div. Weine,** sowie zu jeder Tageszeit **warme und kalte Speisen.**

Die geehrten Vorstände von Schulen, Vereinen, Gesellschaften, Geschäfts-Etablissements ꝛc. mache bei Veranstaltung von Festlichkeiten auf die ganz bedeutend erweiterten Räumlichkeiten (Vergrößerung des Parkhauses, sowie der Spielplätze für Kinder, als auch Bemerkung der Kinderspiele) besonders aufmerksam.

Wegen Feststellung der Tage bitte um recht baldige Nachfrage. **Georg Netsch.**

Hotel Stadt Leipzig

Penig in Sachsen

Mittelpunct des schönen Muldenthals, hält sich den geehrten Muldenthalbesuchern bestens empfohlen

Hochachtungsvoll

H. Plümecke.

! ! ! Zwenkau ! ! !

Gasthof goldener Adler.

Großes und schönes **Vergnügungs-Etablissement.** — **2 Bollsäle** mit großem, schön decorirtem **Theater.** — **Orchestrion** und **Pianino.** — Großem schattigen **Garten** mit verschiedenen Unterhaltungsspielen. — Gute Speisen und Getränke. — Freundliche Bedienung. — Sehr solide Preise.

Zu freundlichem Besuche lädt geehrte Vereine, Gesellschaften und Touristen freundlichst ein.

C. F. Schiller.

Für gute, ausreichende Stallung ist Sorge getragen.

Zeschwitz b. Zwenkau,

Gasthof zur Deutschen Eiche.

Unmittelbar an der Haeth gelegen bietet derselbe mit **hübschen Garten, Tanzsaal und Kegelbahn** einen höchst angenehmen Aufenthalt für Gesellschaften und Vereine.

Sehr prachtvoller schattiger Waldweg von Gaschwitz bis hierher.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es lädt freundlichst ein **Theodor Seifert.**

Saalhäuser bei Bad Kösen.

Einem geehrten reisenden Publicum empfehle ich meine comfortabel eingerichtete **Restauration.** Anerkannt gute Küche. Reine **Weine,** eigenes Gewächs. Billige Preise. Reelle Bedienung. **Diners** und **Soupers** werden auf vorherige Bestellung prompt ausgeführt. Auch sind **Sommerlogis** mit **Pension** zu haben. Auch werden Bäder im Hause verabreicht. Hochachtungsvoll **R. Schumann,** Besitzer.

Plauenscher Hof.

Schöne Localitäten. 3 Billards.

Biere hochfein: **Hell Bayerisch (Niklas, Erlangen), Lager-Bier (Riebeck & Co.),** anerkannt guten **Mittagstisch** 1 u. ½ Uhr. **Früh u. Abends Stamm.**

Um gütigen, zahlreichen Besuch eilet Hochachtungsvoll **J. Herrmann.**

Coburger Hof,

Windmühlenstrasse 11.

empfiehlt seine Garten-Localitäten dem geehrten Publicum zu recht fleißiger Benutzung. **Vorzügl. Biere v. Riebeck & Comp. Gut gepflegte Weine. Anerk. gute Küche.**

Heute großes Spargelessen.

Ergebenst lädt ein **W. Schmieder.**

NB. 1 Gesellschaftszimmer, 30 Personen fassend, noch frei, ebenso Kegelbahn.

Prager's Biertunnel.

Heute Allerlei, echt Bayrisch und ff. Grottiger Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.

Münchner Bürgerbräu

vis-à-vis dem Krystallpalast.

Heute Abend **Stamm:**

Schinken in Burgunder,
Bayr. Leberknödel,
Szegediner Goulasch

wozu höfl. einladet **Carl Lorey.**

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Abend von 6 Uhr ab **Schinken in Brodteig. Gose hochfein.**

Eiskeller Connewitz. Heute **Schinken** gebacken in Brodteig mit Kartoffelsalat, wozu ergebenst einladet **A. Rosenkranz.**

Gasthaus Kriebstein,

ungefähr 45 Minuten von Waldheim und Bahnhof Schweikershain (Chemnitz-Riesaer Bahn) entfernt.

Angenehmster Aufenthalt der ganzen Umgegend seiner hochromantischen Lage halber. Hinter dem alten Schloß Kriebstein. Schönste Aussicht nach dem Zschopauthale. Erquickende Waldluft, idyllischer Waldweg am linken Zschopauufer bis Waldheim. Schönster Aufenthalt für Gesellschaften und Touristen. Größter Concert-Garten, Marquise, Kegelbahn und Gesellschaftssaal. **Vorzügliche Küche, gutgepflegte Weine und Biere.** Zu jeder Tageszeit Zschopauäsche, **Forellen.** **Hübsche billige Fremden-Zimmer.** Geehrte Vereine und Gesellschaften werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Hochachtungsvoll **Gotthold Jacob.**

Café Wilhelmshöhe,

früher am Petersthor, jetzt Hainstraße 26, 1. Etage, empfiehlt seine freundlichen Localitäten. **Otto Lille.**

Eis vorzüglich, Frucht u. Vanille ½ Port. 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

„Merkwitzer" hochfein, stets frisch vom Fass im Restaurant zum Sophienbad.

Speise-Local Reichsstraße 24.

Mittagstisch von 11—3 Uhr: **Gemüse** mit Fleisch ½ Port. 30 ₰, div. **Braten** mit Beilage und **Compot** 40 ₰. Damen-Speisezimmer sep. Abds. Stamm.

Rathskeller Naunhof.

Wo fahr' ich wohl des Sonntags hin?
Fragt mancher Leipz'ger sich.
Da kommt ihm **Naunhof** in den Sinn:
„Ja, dorthin fahre ich!"

Man fährt mit Rad, ohn' daß man schwitzt,
Durch grüne Au' und Flur.
Und wer kein kühlern Rad besitzt,
Der macht per Bahn die Tour.

Wie Alles draußen grünt und blüht
In reizender Natur!
Wie heiter wird dann das Gemüth,
Von Schwermuth keine Spur!

So fährt man bis nach Naunhof 'raus
Und hält am Rathshaus an.
Herr Dreebaler, welcher Wirth ist dort,
Per Dreirad treibt den Sport.

Sein gastlich Haus ist schon bekannt,
Wohl durch das ganze Land;
Denn Speis' und Trank soll billig sein
Und dazu gut und fein.

Erst kürzlich ward das Wirthslocal
Aufs Schönste renovirt;
Extra giebt's Zimmer noch und Saal
Für Den, der sich genirt.

Die Räder sind, wie nirgends kaum,
Ganz sicher aufbewahrt,
In einem wohlverschlossnen Raum
Steh'n sie nach jeder Fahrt.

Kreuzbrüder dort verkehren viel,
Weil Dreebaler „Burgvogt" ist;
Derselbe sorgt, daß, wer am Ziel,
Den „Spartmann" nicht vergißt.

Es findet sicher Jedermann
Etwas nach seiner Art,
Und schließlich ist ein Jeder dann
Aufs Beste dort bewahrt.

So ziehet denn mit mir hinaus,
Seht selbst, wie es dort ist!
Ich wette, daß dies gastlich Haus
Niemand so bald vergißt.

Bamberger Hof.

Erbsuppe und Kartoffelpuffer.

Schulze (Klapka)

Klostergasse 6.
Tägl. kräftiger Mittagstisch. Heute Schlachtfest. Morgen Schweinsknochen.
F. Lackardt.

Gasthof z. Reiter, Döllitz,

Donnerstag, 17. c., **Schlachtfest.**

G. Günther.

Culmbacher Bierhaus,

C. Fehse,
3 Grimmaische Straße 3.

Heute: **Sauerbraten mit Thür. Klößen.** Bier hochfein von **Math, Herlag 1.** Culmbach. Selbiges Bier verk. 15 Fl. 3 ℳ franco Haus. **T. O.**

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, kräft. Mittagt. à P. 50 ₰.

Beiträge für die Leipziger Ferien-Colonien

nehmen entgegen:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt,
R. J. Hansen, Markt 14,
Aug. Daum (Firma: Gustav Rus), Grimmaische Straße 32,
Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2,
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37,
Hermann Wilhelm, Reudnitzer Steinweg 29,
Expedition des Leipziger Tageblattes, R. Polz.

Herr Hofrath Dr. **Theobald Herrmann Petschke** hat unsere Anstalt mit einem Vermächtniß von **3000 Mark** im Sinne seiner verstorbenen Gemahlin, Frau **Betty** geb. **Kraft,** bedacht, welche Summe aus von Herrn Domherrn **Wendler** ausgezahlt wurde.

Wir rufen dem edlen Wohlthäter für dieses reiche Legat unseren herzlichsten Dank in die Ewigkeit nach. **Der Vorstand der III. Kinderbewahr-Anstalt.**

Leipziger Rennclub.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Am 24. Mai a. cr. **Abstimmung** Markt Nr. 8, L. Barthel's Hof.

Bureau-Beamten-Verein.

Wir eröffnen nach Pfingsten einen neuen **Anfängercursus in Gabelsbergerscher Stenographie** und laden auch hierdurch zu zahlreicher Theilnahme an demselben ein. **D. V.**

Leipziger Privatschullehrer-Verein.

Heute, Donnerstag, den 17. Mai, Nachmittags 5 Uhr, außerordentliche **Generalversammlung** in der Aula der Teichmann'schen Schule.

J. Dörfer, Vorsitzender.

Tischler-Innung zu Hamburg.

Das Bureau für den Arbeitsnachweis befindet sich **Schleusenweg 4** beim Gastwirth (nahe dem Stadthause). Der Arbeitsnachweis geschieht unentgeltlich in den Stunden von 8—12 Uhr Morgens und 6½—8 Uhr Abends. **Tischlergesellen** jeder Branche, insbesondere Möbel, besonders Beute, finden in **Hamburg** augenblicklich sehr leicht Unterkommen bei hohem Verdienst. Das Nachweis-Bureau hat keinen Wirthschafts-Verkehr.

Ein Wonnetraum.

Schillerschlösschen, Gohlis. Heute Schinken in Brodteig.